



An alle Mitglieder der „NaturFreunde“ Ulm

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Samstag, 11. März 2017, 14.30 Uhr
NaturFreunde-Haus „Spatzennest“
Blaustein-Weidach

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung der Tagesordnung
2. Berichte des Vorstandes und der Fachgruppen
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Revision
5. Aussprache und Entlastung
6. Haushaltsplan 2017
7. Bericht des Hausbetreuungsvereins „Spatzennest“
8. Wahl des Vorstandes und Beisitzer
9. Wahl der Delegierten zur Bezirkskonferenz
10. Anträge - Beitragserhöhung ab 2018
11. Verschiedenes

Achtung:
Beginn 14.30 Uhr

Die Jahresberichte der Fachgruppen sowie der Gliederungen werden im Tagesordnungspunkt 2 vorgetragen. Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung liegt bei Hans-Peter Zagermann, Johannes-Palm-Straße 87, 89079 Ulm sowie bei der Jahreshauptversammlung zur Einsichtnahme auf. Anträge erbitten wir schriftlich bis zum 28. Februar 2017 an Hans-Peter Zagermann zu senden.

Es gibt Mitfahrgelegenheiten zur Hauptversammlung. Siehe nebenstehend.

Mit naturfreundlichen Grüßen und „Berg frei“

Hans-Peter Zagermann, Gerhard Mühlich
Bernd Stegmaier, Andreas Wolf

Jahreshauptversammlung

Mitfahrgelegenheit Delegiertenwahl

Die Jahreshauptversammlung der NaturFreunde Ulm findet auch im Jahr 2017 im NaturFreunde-Haus „Spatzennest“ bei Weidach statt. Der Termin wurde auf Samstag, 11. März 2017 festgelegt. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Es gibt Mitfahrgelegenheiten. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Parkplatz Eislaufenanlage/Donaubad in Neu-Ulm oder nach Absprache. Bitte bei Stegmaier, Tel. (07348) 21855 anrufen, wer mitfahren möchte und wer eine Mitfahrgelegenheit anbieten kann.

Da an der Zufahrtsstraße von Herrlingen nach Weidach im März wieder Baumaßnahmen anstehen ist die aktuelle Busverbindung kurzfristig zu erfragen. Eine Zufahrt von Weidach aus zum NaturFreunde-Haus ist gewährleistet.

Der Vorstand bittet alle Mitglieder zahlreich zur Jahreshauptversammlung ins NaturFreunde-Haus „Spatzennest“ zu kommen. Die einzelnen Berichte sollen in kurzer Form gehalten werden und mit Bildern untermalt werden.

Tagesordnungspunkt Neuwahlen

Der jetzige Vorstand ist für die Jahre 2015/2016 gewählt worden. Daher stehen Neuwahlen für die Jahre 2017 und 2018 an.

Tagesordnungspunkt Delegiertenwahl

Wer Interesse hat als Delegierter bei der Konferenz des Bezirkes Süd-Alb (Bß Oktober) teilzunehmen, der kann sich vorab bei Hans-Peter Zagermann, Telefon (0731) 42671 oder E-Mail: hpzagermann@web.de melden.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung gibt es noch ein gemütliches Beisammensein mit Vesper im alten Gasträum.

Süd-Alb: Seminar am 18. März

„Augenweide“ für Artenvielfalt

Das diesjährige Bezirksseminar des Bezirkes Süd-Alb findet am Samstag, 18. März 2017 um 10.00 Uhr im NaturFreunde-Haus „Am Nau-Ursprung“ in Langenau statt. Titel des Seminars „Augenweide - Für Erhalt der Artenvielfalt“. Es wird der Film „Augenweide - die wilden Weiden Thüringens“ gezeigt.

Eindrucksvolle Filmaufnahmen über ein großflächiges Beweidungsprojekt in Thüringen verdeutlichen wie wichtig die Rückgewinnung von Naturräumen für den Erhalt von Artenvielfalt ist. Ein gelungenes Naturschutzprojekt mit dem der NABU deutlich macht, dass es um unsere Lebensgrundlagen geht.

Mitfahrgelegenheit besteht um 9.15 Uhr am Parkplatz Eislaufenanlage/Donaubad in Neu-Ulm. Anmeldung bitte bei Hans-Peter Zagermann, Tel. (0731) 42671.

Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr

MenschenLeben: Roland Maier

Roland Maier ist in der Stadt Ulm als Natur- und Umweltschützer bekannt. Seit seiner Jugend ist er NaturFreunde-Mitglied und hat sich, wie viele andere aus seiner Generation autodidaktisch das Wissen über Flora und Fauna angeeignet. Roland Maier ist mehr als ein Naturschützer.

Mehr dazu am Sonntag, 12. Februar 2017. **Der Beginn ist schon um 10 Uhr** im NaturFreunde-Haus „Spatzennest“ bei Weidach. Im Rahmen der Reihe „MenschenLeben“ wird Roland Maier aus seinem Leben erzählen. Ein Leben als Wintersportler, Naturschützer und Freund der Natur. Er ist nicht nur Natur- und Umweltschützer, sondern auch Gewerkschafter und setzte sich für den Frieden auf der Welt ein.

Ab 14 Uhr wird Roland die Winter-Vögel beim „Spatzennest“ vorstellen.

Freitag, 27. Januar 2017, 19.30 Uhr

Vortrag: Gehölze in Herbst und Winter

Am Freitag, 27. Januar 2017 findet um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte der AWO in Ulm beim Ehinger Tor der erste Vortragsabend des neuen Kulturprogrammes statt. „Gehölze in Herbst und Winter“ ist der Titel eines naturkundlichen Vortrages von Dr. Karl-Heinz Müller, Uni Ulm und NaturFreunde-Mitglied in Giengen. Im Herbst bereiten sich unsere Gehölze auf den Winter vor. Wie gehen sie dabei vor und wie überstehen sie die kalte Jahreszeit? Auch im Winter kann man die einzelnen Arten gut unterscheiden und ist überrascht wie vielfältig sie sich dabei präsentieren.

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Hans-Peter Zagermann, Johannes-Palm-Str. 87,
89079 Ulm. E-Mail: hpzagermann@web.de

Nachruf

Erich Mayer

Im Alter von 83 Jahren ist unser Mitglied Erich Mayer am 10. Oktober 2016 nach einer schweren Krankheit verstorben. Wir trauern um ihn und denken gerne an Erich Mayer zurück. Während seiner Jugendzeit kam er zu den Ulmer NaturFreunden und gehörte zu der Wiblinger Gruppe der damaligen Jugendgruppe. Nach einigen Jahren der Nichtmitgliedschaft fand er im Jahr 1995 wieder zu den Ulmer NaturFreunden.

Erich war bei der Stadt Ulm im Planungsamt und hat das Stadtmodell gefertigt, das heute noch im Ulmer Rathaus zu besichtigen ist. Vor einigen Jahren hat er vom „Spatzennest“ mit Neubau ein Modell gefertigt.

Er war ein freundlicher, hilfsbereiter und geselliger Mensch und hat sich nicht nur bei den NaturFreunden engagiert.

Der Vorstand, NaturFreunde Ulm

Für das „Spatzennest“

Wir sammeln Buntmetall

Die Ulmer NaturFreunde veranstalten 2017 eine Buntmetallsammlung zur finanziellen Unterstützung unserer Arbeiten im NaturFreunde-Haus „Spatzennest“. Die Sammlung dauert bis Ende Juni 2017.

Wir sammeln Aluminium, Messing und Kupfer. Das sind vor allem alte Dachrinnenreste, Wasseranschlüsse, Wasserrohre, Armaturen, Alutöpfe usw.

Die Gegenstände können im NaturFreunde-Haus „Spatzennest“ zu den bekannten Öffnungszeiten abgegeben werden. Bei Bedarf können sie auch abgeholt werden von Bernd Stegmaier, Tel.: (07348) 21855 oder Hans Peter Zagermann, Tel.: (0731) 42671

NaturFreunde Ulm

Wir gratulieren zum Geburtstag

Helmut Kaufmann	am 15. Januar	zum 70.
Hans Palmer	am 24. Januar	zum 70.
Hans Faul	am 29. Januar	zum 91.
Marianne Focher	am 30. Januar	zum 80.
Johanna Häfner	am 9. Februar	zum 93.
Klaus Hartmann	am 15. Februar	zum 70.
Marianne Friele	am 19. Februar	zum 85.
Karl-Heinz Friele	am 26. Februar	zum 75.
Emil Lehle	am 28. Februar	zum 90.
Christel Lange	am 3. März	zum 70.
Walter Eckhardt	am 13. März	zum 70.
Ruth Klingel	am 25. März	zum 70.
Hannelore Peters	am 26. März	zum 80.
Günther Güner	am 2. April	zum 70.
Doris Berger	am 2. April	zum 75.

Montag, 27. März, 19.30 Uhr

Film „Wasser und Salz“ in der vh

In der gedruckten Ausgabe des Jahresprogrammes ist für die Filmvorführung „Wasser und Salz“ mit Regisseur Maeco Peirollo und Mitwirkenden als Ort die Begegnungsstätte Fort Unterer Eselsberg angekündigt. Der Film wird aber jetzt am Montag, 27. März um 19.30 Uhr in der Volkshochschule Ulm im EinsteinHaus gezeigt. Wir bitten die Ortsänderung zu beachten!

Wasser und Salz stehen sinnbildlich für das Leben, die Tränen des Schmerzes, der Trauer, des Heimwehs und des Fernwehs. Gemeint ist auch das Meer als Weg in ein neues Leben -oder in den Tod. Sechs Menschen, die in der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber in Langenau wohnten, erzählen in „Wasser und Salz“ zum Teil wirkliche, teilweise auch gleichmirhafte Geschichten, die dann vom Regisseur in einer Woche filmisch umgesetzt worden sind.

Es ist eine gemeinsame Veranstaltung mit der Volkshochschule Ulm, dem Initiativkreis 8. Mai Langenau und dem Verein Flüchtlingsrat Ulm/Alb-Donau-Kreis.

NaturFreunde-Haus sucht

Spiele für das „Spatzennest“

In der Winterpause wurde im „Spatzennest“ auch aufgeräumt. Dabei stellten wir fest, dass für den Spieleschrank unterhalb der Theke verschiedene Spiele fehlen. Darum die Bitte: Wer hat Karten-, Brett- und Gesellschaftsspiele für das „Spatzennest“? Zum Beispiel Rommee-, Canasta-, Skat- und Binokelkarten. „Elfer raus“ oder „Skip-Bo“ sind immer noch gern gespielte Kartenspiele.

„Scrabble“, „Memory“, „Verrücktes Labyrinth“ oder ähnliche interessante Spiele fehlen im Spieleschrank. Die Spiele können gerne zur Hauptversammlung mitgebracht oder im „Spatzennest“ abgegeben werden. Eine Abholung ist auch möglich. Bitte dazu Hejio Wahl-Mühlich, Telefon (07304) 5799 anrufen. Im Voraus bedankt sich der Vorstand für die gespendeten Spiele.

90 Jahre „Spatzennest“

Geschichten und Bilder gesucht

Von 1924 bis 1927 wurde das NaturFreunde-Haus „Spatzennest“ von den Mitgliedern in Eigenleistung erbaut. Pflingsten 1927 wurde es eingeweiht. Wir werden im Laufe des Jahres im „NaturFreunde-Blättle“ über die Geschichte des „Spatzennest“ berichten. Wer hat noch alte Bilder vom „Spatzennest“? Wer hat Reiseberichte, Gegenstände, Hausdienstpläne, Bauzeichnungen, Geschichten, Erlebnisse, einfach alles was mit dem „Spatzennest“ im Zusammenhang steht? Bitte bei Hans-Peter Zagermann, Tel. (0731) 42671 oder hpzagermann@web.de melden.

Freitag, 7. April 2017, 19.30

Mit Fahrrad von Ulm zum Nordkap

Im Sommer 2005 erfüllten sich Ilse und Günter Leitner aus Ulm-Wiblingen einen langgehegten Traum. Sie radelten in sechs Wochen von der Haustüre weg zum nördlichsten - auf einer Straße erreichbaren - Punkt Europas, ans Nordkap. Mit dem Diavortrag „Mit dem Fahrrad von Ulm zum Nordkap“ berichten sie von ihren Erlebnissen auf einer Strecke von 3600 Kilometer. Der Dia-Vortrag von Ilse und Günter Leitner findet am Freitag, 7. April 2017 um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte der AWO in Ulm beim Ehinger Tor statt.

NaturFreunde-Haus

„Spatzennest“ wacht wieder auf

Nach einem Winterschlaf ist das Ulmer NaturFreunde-Haus „Spatzennest“ wieder ab Sonntag, 5. Februar 2017 geöffnet. Ein ehrenamtlicher Hausdienst sorgt an Sonn- und Feiertagen für das leibliche Wohl der Gäste und NaturFreunde-Mitglieder.

18./19. Februar 2017

Umwelttreffen der NaturFreunde

Das diesjährige Umwelttreffen der NaturFreunde Württemberg und Baden findet am 18./19. Februar 2017 statt.

Programm am Samstag, 18. Februar 2017:

- 12:00 Begrüßung, Vorstellungsrunde, Essen
- 13:30 Geführte Rundwanderung über den Eichlerberg zum Michaelsberg
- 15:30 Kaffeepause (Brezeln, Hefekranz)
- 16:00 Erfahrungsaustausch und Berichte aus dem Fachbereich Umwelt und den Ortsgruppen
- 18:00 Abendessen
- 19:00 Vortrag: Nutzen und Gefahren durch Neophyten (Neu-Pflanzen) und Neozoen (Neu-Tiere)

Sonntag, 19. Februar 2017

- 8:00 Frühstück
 - 9:00 Moderation, Vortrag, Diskussion und Gruppenarbeit „Auf dem Prüfstand: Die Umweltaarbeit der NaturFreunde“.
 - 12:00 Mittagessen und Ende der Veranstaltung
- Veranstaltungsort: NaturFreundeHaus „Bruchsal“ Karlsruhe Straße 215, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/15106
- Anmeldung:** Landesgeschäftsstellen in Stuttgart/Karlsruhe bis zum 13. Februar 2017
Tel. 0711/4270389, alexander.habermeier@naturfreunde-wuerttemberg.de
Tel. 0721/405096, corina.kober@naturfreunde-baden.de
- Die Kosten für Übernachtung, Kaffee/Tee und Frühstück werden vom Fachbereich übernommen! Mittagessen und sonstige Getränke müssen selbst bezahlt werden.



NaturFreunde Ulm

Jahresprogramm 2017 erschienen

Das Jahresprogramm 2017 der Ulmer NaturFreunde ist zum dritten mal komplett vierfarbig erschienen. Im 52-seitigen, handlichen Programm sind Vorträge im Rahmen des Kulturprogrammes, das umfangreiche Wanderprogramm (incl. Radtouren), die Veranstaltungen der Senioren- sowie der Fotogruppe und die extra aufgeführten Angebote für Familien aufgeführt. Die Freizeitangebote sind sehr vielfältig. Lokale Firmen haben es mit einer Anzeige ermöglicht, dass das Programm farbig gedruckt werden konnte. Dafür vielen Dank!

Jedes Mitglied bekommt das Jahresprogramm mit der Post zugestellt. Weitere Exemplare zum Weitergeben an Interessierte gibt es ab dem 5. Februar im NaturFreunde-Haus „Spatzennest“ oder bei Veranstaltungen.

Unter der Homepage www.naturfreunde-ulm.de kann das Jahresprogramm heruntergeladen oder bei Hans-Peter Zagermann, Tel. (0731) 42671, E-Mail: hpzagermann@web.de bezogen werden.

Jahresprogramm 2017

Bitte Änderungen beachten!

Das Jahresprogramm 2017 war schon im Druck als noch kleine Änderungen und Fehler zu berücksichtigenden waren. In der Homepage www.naturfreunde-ulm.de ist die aktuelle Version zum Nachlesen.

Was hat sich geändert: Am Montag, 27. März 2017 findet der Film „Wasser und Salz“ **im EinsteinHaus bei der Volkshochschule Ulm** statt. Roland Maier erzählt am 12. Februar schon ab **10 Uhr** aus seinem Leben. Der Ausflug der Jungen Familie in den Stollen bei Aalen findet am **Samstag, 1. April** statt. Die Langanauer NaturFreunde feiern ihr **70-jähriges** Bestehen und nicht das 60.

Jahreshauptversammlung am 11. März 2017

Vorstand stellt Antrag auf Erhöhung der Jahresbeiträge ab dem Jahr 2018

Die NaturFreunde Ulm sind Teil einer internationalen Organisation, die in über 50 Ländern vertreten sind. Wir sind eine von sieben Ortsgruppen, die im Bezirk Süd-Alb zusammen arbeiten. Als NaturFreunde Ulm sind wir Mitglied im Landesverband Württemberg. Der Landesverband ist Mitglied in der NaturFreunde Deutschlands, diese wiederum in der NaturFreunde Internationale.

Jeder kann sich vorstellen, dass für diese Organisation auch Personal benötigt wird, die sich um die Umsetzung unserer Ziele kümmern und Geld benötigt wird um die NaturFreunde-Arbeit in unserem Sinne zu leisten. So bekommt die NaturFreunde-Internationale, die NaturFreunde Deutschland, der Landesverband Württemberg und der Bezirk Süd-Alb von den Beiträgen von uns Geld überwiesen.

Die örtlichen Ortsgruppen können autonom die Mitgliedsbeiträge beschließen. Wir zahlen an den Landesverband Württemberg einen Großteil des Beitrages für den Landes- und Bundesverband sowie die NaturFreunde Internationale.

Für das Jahre 2018 erhöht sich nach einem Beschluss vom Bundeskongress 2014 der Beitrag an den Bundesverband. Die Landeskonferenz 2016 wiederum hat beschlossen, damit der Landesverband nicht weniger Beitrag für die zu leistende Arbeit hat, den Beitrag ebenfalls zu erhöhen.

Ab dem Jahr 2018 müssen wir vom Familienbeitrag (F-Beitrag) 83,50 Euro an den Landesverband abführen. Dies ist eine Erhöhung um 4,50 Euro.

Für die Einzelmitgliedschaft (E-Beitrag) erhöht sich der Betrag um 3,00 Euro auf 53,00 Euro. Bei Kindermitgliedschaft (K-Beitrag) und Jugendmitgliedschaft (J-Beitrag) erhöht sich der abzuführende Betrag um 1,50 Euro auf 21,50 Euro.

Somit würden der NaturFreunde Ulm ab dem Jahr 2018 von einem Familienbeitrag in Höhe von 105,00 Euro noch 21,50 Euro, von einem Einzelbeitrag in Höhe von 65 Euro noch 12 Euro für die NaturFreunde-Arbeit in Ulm und im Bezirk verbleiben. Im Jahr 2008 waren dies für F-Beitrag noch 29 Euro und E-Beitrag 17 Euro. Eine Erhöhung im Jahr 2015 haben wir ohne Beitragserhöhung für Ulm auffangen können.

In Ulm haben wir den Beitrag für Alleinerziehende eingeführt, der auf 68,00 festgelegt ist. Beim Landes- und Bundesverband gibt es diese Beitragskategorie aber nicht. Die Ortsgruppe muss bei einer Einzelmitgliedschaft und einem Kind für den Erwachsenen und für das Kind Beiträge abführen und somit mehr zahlen als mit 68,00 Euro Betrag für Alleinerziehende eingenommen wird.

Aus diesen Gründen ist der Vorstand gefordert nach 10 Jahren Beitragsstabilität der Jahreshauptversammlung einen Antrag auf Beitragsanhebung ab dem Jahr 2018 vorzuschlagen. Die Alternative zu einer Beitragserhöhung wäre Kosteneinsparung und Einschränkung der Angebote. Darüber können wir gerne bei der Jahreshauptversammlung diskutieren.

Hans-Peter Zagermann, Vorsitzender

Wintersonnwendfeier beim „Spatzennest“ am 17. Dezember

Gedenken an die Bombardierung Ulms und Mahnung Frieden zu verwirklichen

Seit 1946 führen die NaturFreunde Ulm alle zwei Jahre eine Wintersonnwendfeier zum Gedenken an die Bombardierung Ulms am 17. Dezember 1944 durch. So auch am 17. Dezember 2016. Vor rund 50 NaturFreunden und Gästen wurde im „Spatzennest“ an die schrecklichen Ereignisse vom 17. Dezember 1944 gedacht. Hans-Peter Zagermann, Vorsitzender der NaturFreunde Ulm, wies in seiner Ansprache auf die Folgen der damaligen Bombardierung Ulms hin. Er wies dann auch auf die aktuellen Ereignisse in Syrien, in Aleppo hin: „Luftangriffe, Bombardierung, viele Tote, darunter sehr viele Zivilisten. Zehntausende obdachlos, Hunderttausende, die auf Einstellung der Kampfhandlungen hoffen und Hunderttausende, die vor den Kriegsfolgen flüchten“. „Nach wie vor geht es um wirtschaftliche Interessen, um geopolitische Interessen, um Rohstoffe, um Machterhaltung, die zu kriegerischen Konflikten führen. Nach dem „Weltfriedensindex“ gibt es auf der Erde nur 10 Länder, die frei von Kriegen oder kämpferischen Konflikten sind. Deutschland ist nicht dabei und in Europa gehört nur die Schweiz dazu. Der „Weltfriedensindex“ wurde am 13. Juni 2016 bei Zeit Online veröffentlicht.

Deutschland ist mit seinen Auslandseinsätzen und als drittgrößter Waffenexporteur an kriegerischen Konflikten weltweit mit beteiligt.

Hans-Peter Zagermann erinnerte an das friedenspolitische Erbe Willy Brandts, das gefährdet ist. „Heute muss die Friedens- und Entspannungspolitik nicht nur das gemeinsame Haus Europas renovieren und erweitern. Sie muss die Positionen des Anderen verstehen. Sie muss gemeinsame Entscheidungen treffen, die eine langfristige Friedenslösung möglich machen und Sie muss die Gemeinsamkeiten suchen und verstärken.“

Jürgen Klingel hat aus einem Bericht unseres verstorbenen Mitglieds Heinz Feuchter, der die Ereignisse vom 17. Dezember 1944 schriftlich festhielt, vorgelesen. Er mahnte ebenso den Frieden auf der Welt an. Unser Stax (Bernd Stegmaier) hat zusammen mit Marion Lür von der Gruppe „Feschtagsmusik“ die Gedenkstunde mit einigen Liedern musikalisch umrahmt.

Anschließend ging es zum kleinen Steinbruch beim „Spatzennest“ und es wurde der aufgebaute Holzstoss angezündet. Im Funkenflug des Feuers wurden einige Lieder gesungen.



Das Murnauer Moos am Staffelsee.

Bild: Manfred Fakler

Sehr viele Kinder mit ihren Eltern im Oktober 2016 im „Spatzennest“

60 Futterrüben wurden Rübengeister Am Feuer gab es Stockbrot und Würste

Vor zwei Jahren wurde im „NaturFreunde-Blättle“ geschrieben, die Futterrübe sei sehr selten geworden und das stimmt ja auch. Wir haben trotzdem keine Kosten und Mühen gescheut, haben uns auf die Suche begeben und wurden in Altheim/Alb fündig. Berge von Futterrüben. Und da sind doch auf nette Nachfrage tatsächlich fast 60 Stück für uns abgefallen. Was da bedeutete, dass wir dieses Jahr keine Kürbisse mehr schnitzten, sondern - wie früher zur guten, alten Zeit - Rübengeister kreierte.

Das Wetter sollte wieder mitspielen, so dass wir

nicht im, sondern vor, hinter oder neben unserem Spatzennest die Messer, Löffel und Werkzeuge ansetzen konnten. Dies war auch von Nöten da tatsächlich beinahe alle 60 Rüben zu Rübengeister wurden und uns im „Spatzennest“ vermutlich die Decke auf den Kopf gefallen wäre. So konnten wir wieder draußen schnitzen, das Lagerfeuer anwerfen, Stockbrot und Würstchen über die Glut halten und sogar Kürbissuppe schlürfen. Wobei keiner wusste, wo die dieses Jahr eigentlich herkam bei den vielen Rüben.

Bild und Text: Florian Häfner



Nach dem Aushöhlen der Futterrüben gab es noch Stockbrot und Würste. Bild: Florian Häfner

Kurze Informationen

Neuigkeiten über NaturFreunde Ulm

☐ Zur Zeit arbeiten in der Winterpause wieder fleißige Helfer im **NaturFreunde-Haus „Spatzennest“**. Es wird das zweite, das vordere Sechser-Zimmer renoviert. Der Boden, das Waschbecken, die Fliesen, die Decke werden erneuert und die Wände neu gestrichen. Renovierungsarbeiten werden auch im Flur und im Treppenhaus vorgenommen.

☐ Beim Neujahrsempfang der SPD am 7. Januar war die Bundesministerin für Umwelt, Na-

turschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Dr. Barbara Hendricks als Rednerin zu Gast. Eine gute Gelegenheit die Ministerin aufzufordern, dass in diesem Jahr nicht nur Block B, sondern auch **Block C beim AKW Gundremmingen** abgeschaltet werden soll. Vor der HfG (Hochschule für Gestaltung) standen auch NaturFreunde gemeinsam mit dem Bündnis „Atomausstieg jetzt“ und hielten Plakate „Wer B sagt muss auch C sagen“ hoch.

Ausfahrt der Fotogruppe

Ins „Blaue Land“ beim Staffelsee

Der Jahresausflug der Fotogruppe fand im Jahr 2016 den Weg an den Staffelsee zur Orchideenblüte. In Murnau haben wir gemütliche Privatzimmer als Unterkunft gefunden.

Auf unseren Wanderungen zum Riegsee, durch das Murnauer Moos und zu einer Landzunge bei Uffing erlebten wir die Blüte von unübersehbar vielen Knabenkräutern. An manchen Stellen waren auch vereinzelt sibirische Schwertlilien vertreten. Der Blick über die prächtigen Blumenwiesen zum See und den Schneegipfeln der Alpenkette wird uns unvergesslich bleiben. Im Freilichtmuseum Glentleiten haben wir historische Bauern- und Handwerker-Häuser besichtigt. Wer jedoch in Murnau weilt, kommt an Kunst und Kultur nicht ganz vorbei. Wir haben die Wege der Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“ verfolgt, im Gabriele-Münter-Haus, im Schloss-Museum und auch im Franz-Marc-Museum am Kochelsee. Diese Woche im „Blauen Land“ des oberbayrischen Voralpenlandes hat uns neue Erlebnisse in vielerlei Hinsicht vermittelt.

Marianne u. Hans Focher

NaturFreunde-Haus „Spatzennest“

Verstärkung für Hausdienst gesucht

Im Jahr 2016 konnte eine zusätzliche Hausdienstgruppe gebildet werden. Aus der Hausdienstgruppe „Jugendgruppe“ haben sich jetzt zwei Hausdienstgruppen „Junge Familie I“ und „Junge Familie II“ gebildet. Es besteht weiterhin Bedarf nach Verstärkung. Schön wäre es, wenn wir ab dem Jahr 2018 zusätzliche Hausdienstgruppen bilden könnten. Dafür benötigen wir MithelferInnen, die an vier bis fünf Sonn- und Feiertagen im Jahr unser NaturFreunde-Haus „Spatzennest“ bei Weidach bewirtschaften. Für dieses Jahr werden noch Hausdienste für die Samstage ab Pfingsten bis zum Beginn der Sommerferien und Wochenhausdienste während den Sommerferien gesucht. Für die Samstage und für die Sommerhausdienste sollten es zwei Personen sein. Wer hat Interesse? Bitte mit Horst Benacek, Telefon (0731) 43537 Verbindung aufnehmen.